

Legal, illegal, BND? Aktion: Gesicht zeigen gegen Geheimdienste!

Die Grundrechte-Organisation **Digitalcourage** fordert mit der Aktion „**Sei mutig – Gesicht zeigen gegen Geheimdienste!**“ die Abschaffung des Bundesnachrichtendienstes.

Aktueller Anlass der Aktion, die auch von der **Internationalen Liga für Menschenrechte** unterstützt wird, ist das BND-Gesetz, das am Freitagvormittag im Bundestag in zweiter und dritter Lesung beschlossen werden soll.

Digitalcourage ruft deswegen alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich an der Aktion zu beteiligen. Unterstützerinnen und Unterstützer können dabei sein, indem sie mutig die Abschaffung von Geheimdiensten fordern: Sie können mit Foto, Namen, Wohnort und auf Wunsch einem kurzen Text oder selbstgestaltetem Schild auf der Aktions-Seite mitmachen. Digitalcourage wird aus den Beiträgen Demo-Plakate herstellen und diese auf einer Demonstration vor dem Bundestag in Berlin am Freitag, 21. Oktober 2016, und bei weiteren Aktionen öffentlich ausstellen.

„Wir stellen mindestens 1 000 kleine Figuren vor dem Bundestag auf, mit Namen und Bild von allen, die bei der Aktion mitmachen. Die Figuren stehen für die Menschen, die mutig sind, ihr Gesicht zeigen und die Abschaffung von Geheimdiensten fordern“, sagt padeluun, Gründungsvorstand von Digitalcourage.

- **Aktions-Seite: „Sei mutig – Gesicht zeigen gegen Geheimdienste!“**
<https://aktion.digitalcourage.de/sei-mutig-steh-auf-gegen-geheimdienste>
Mitmachen bis Mittwoch, 19. Oktober 2016, 12 Uhr
- **Protest: Bundesnachrichtendienst abschaffen!**
Freitag, 21. Oktober 2016, Beginn: 8:30 Uhr
Fläche vor dem Deutschen Bundestag, Berlin
Fototermin: mindestens 1.000 Demo-Figuren werden aufgestellt

„Der Bundesnachrichtendienst hat in der Vergangenheit Gesetze nach Belieben missachtet und die Bevölkerung massenhaft ausgespäht. Nun sollen all diese Verstöße legalisiert werden und die Schlapphüte freie Bahn bekommen“, sagt padeluun, Gründungsvorstand von Digitalcourage. „Das geplante BND-Gesetz verbiegt Unrecht zu Recht.“

Drei Jahre nach den Enthüllungen von Edward Snowden, nach unzähligen Sitzungen des NSA-Untersuchungsausschusses im Deutschen Bundestag, aber auch nach allen anderen Fehlleistungen der Geheimdienste in Deutschland und anderswo ist klar: Geheimdienste geben uns keine Sicherheit. Im Gegenteil: Geheimdienste entwickeln ein demokratiefeindliches Eigenleben. Eine demokratische Kontrolle der bestehenden Geheimdienste hat sich als schlichtweg unmöglich herausgestellt. Deshalb müssen sie abgeschafft und eine transparent arbeitende Abwehr aufgebaut werden, die sich bewusst ist, dass sie im Auftrag der Bevölkerung tätig ist.

Pressekontakt: Digitalcourage e.V., padeluun
Tel: 0521 1639 1639 , Vor Ort: Mobil: 0175 984 99 33
E-Mail: presse@digitalcourage.de - <https://digitalcourage.de/>

Weiterführende Informationen:

- Legal, illegal, BNDal: BND-Gesetz soll Massenüberwachung legalisieren:
<https://digitalcourage.de/blog/2016/legal-illegal-bndal-bnd-gesetz-soll-massenueberwachung-legalisieren>
- Entwurf des neuen BND-Gesetzes (netzpolitik.org):
<https://netzpolitik.org/2016/das-neue-bnd-gesetz-alles-was-der-bnd-macht-wird-einfach-legalisiert-und-sogar-noch-ausgeweitet/#Gesetzesentwurf>
- Drei Sonderberichterstätter der UN kritisieren das geplante BND-Gesetz (PDF):
http://www.ohchr.org/Documents/Issues/Opinion/Legislation/OL_DEU_2.2016.pdf
- Digitalcourage-Aktion vor Bundestag am 28. September 2016 – BND-Gesetz ablehnen!
<https://digitalcourage.de/blog/2016/aktion-vor-bundestag-bnd-gesetz-ablehnen>

Digitalcourage setzt sich seit 1987 für Datenschutz und Bürgerrechte ein und richtet seit 2000 die jährliche Verleihung der **BigBrotherAwards** aus. 2008 erhielt Digitalcourage die Theodor-Heuss-Medaille für besonderen Einsatz für die Bürgerrechte.

Digitalcourage e.V., Marktstraße 18, D-33602 Bielefeld, Tel: +49-521-1639-1639, Fax: +49-521-61172, mail@digitalcourage.de
Online spenden: <http://digitalcourage.de/spenden>